

# Steigen die Aktienkurse weiter an oder folgt demnächst eine starke Korrektur?

**Die Cosmopolitan Vermögensverwaltungs AG wurde 1988 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Appenzell. Seit über 25 Jahren betreibt das Unternehmen aktive Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden. Im Gespräch mit den Verwaltungsräten, Dr. iur. Daniel Candrian und Prof. Dr. Dominik Erny, sowie dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Stefan Bischofberger.**

**Der Swiss Market Index (SMI) hat sich seit dem Tief im März 2009 sehr positiv entwickelt und notierte jüngst wieder nahe dem Allzeithoch aus dem Jahr 2007. Wie geht es nun aber weiter?**

**Candrian:** Kurzfristig erachten wir das weitere Aufwärtspotenzial an den meisten europäischen Börsen sowie am Schweizer Aktienmarkt nach der markanten Rallye in den letzten Monaten als begrenzt. Auch eine zwischenzeitliche heftige Korrektur kann aus diversen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

**Erny:** Betrachtet man die Entwicklung in den Sommermonaten der zurückliegenden Börsenjahre so wird schnell ersichtlich, dass die Aktienmärkte zwischen Mai/Juni bis August/September oft sehr korrekturanfällig waren. Auch in diesem Sommer könnte es aufgrund der latenten Griechenland-Krise sowie möglicher Irritationen beim erwarteten Wirtschaftswachstum in Kombination mit tiefen Handelsvolumen einmal mehr sehr volatil zu und her gehen.

## «Das richtige Anlageverhalten bei volatilen Märkten.»

**Wie können sich denn Anleger gegen volatile Marktphasen absichern oder gar davon profitieren?**

**Candrian:** Grundsätzlich sollten sich Investoren über die Risiken und Einsatzmöglichkeiten der Vielzahl von möglichen Absicherungsinstrumenten informieren und deren Funktionsweise kennen. Zum Beispiel eignen sich Put-Optionen und Mini-Futures aus unserer Sicht nur für sehr erfahrene Investoren, welche mit den Hebelwirkungen solcher Anlagen und den damit verbundenen erhöhten Kursschwankungen umgehen können. Weniger erfahrene oder defensive Anleger sollten den Einsatz entsprechender ETF's oder strukturierter Produkte in Betracht ziehen.

**Bischofberger:** Für die weniger versierten Anleger bieten sich vor allem Short-ETF's an, um von einer Abwärtsbewegung zu profitieren. Fällt beispielsweise der SMI innerhalb eines Tages um 5%, steigt ein Short-ETF auf diesen Index um 5%. Umgekehrt jedoch führt ein steigender SMI zu entsprechenden Verlusten im Short-ETF. Diese Short-ETF's eignen sich aufgrund des Basiseffekts jedoch nicht für den langfristigen Vermögensaufbau, sondern nur als Ausgleich zu kurzfristigen Abwärtstrends. Weiter besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich von Aktien frühzeitig zu trennen und damit die Liquidität temporär zu erhöhen, um nach erfolgter Korrektur auf tieferem Niveau wieder einsteigen zu können.

**Erny:** Um Kursschwankungen nicht nur abzusichern, sondern von diesen profitieren zu können, eignen sich ebenfalls gezielt ausgewählte Strukturierte Anlageprodukte. Bei der grossen Fülle der zur Verfügung stehenden Strukturierten Produkte ist es für einen «normalen» Anleger jedoch relativ schwierig, ein für sein Wertschriftendepot geeignetes Investment auszuwählen. Im Rahmen unseres bewährten 3D-Anlagekonzeptes werden nicht nur klassische Aktienanlagen, sondern aus Sicherheits- und Performanceüberlegungen auch immer wieder gezielt Strukturierte Produkte eingesetzt. Bei der Auswahl dieser Anlagen vertrauen wir auf unser langjähriges und umfassendes Analyse-Know-How, um für unsere Kunden die bestmögliche Entscheidung treffen zu können.

**Wie könnte es denn aus Ihrer Sicht nach einer volatilen Sommerphase an den Aktienmärkten weiter gehen? Rechnen Sie mit einem baldigen Crash oder einem positiven Kursverlauf?**

**Bischofberger:** Wir gehen davon aus, dass die Grundstimmung an den europäischen Aktienmärkten noch einige Zeit positiv bleiben wird. Die leicht



Dr. iur.  
Daniel Candrian,  
Präsident des  
Verwaltungsrats



Prof. Dr.  
Dominik Erny,  
Mitglied des  
Verwaltungsrats



Stefan  
Bischofberger,  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

anziehende Wirtschaftstätigkeit in Europa und die nach wie vor sehr lockere Geldpolitik der EZB bilden die Basis für tendenziell steigende Aktienkurse in Europa. Angesichts des sich weiter verschärfenden Anlagenotstandes, den die EZB durch ihre «gezwungenermassen» expansive Geldpolitik noch einige Zeit weiter anheizen dürfte, bilden europäische Aktien-Investments bis auf weiteres unsere klar favorisierte Anlageklasse. Natürlich liegt der Fokus bei der konkreten Aktienausswahl auf fundamental attraktiven und technisch interessanten Branchen und Unternehmen, damit von der nächsten Hausse-Phase optimal profitiert werden kann.

## «Exogene Faktoren beeinflussen den Markt.»

### Und wie erwarten Sie die Entwicklung am amerikanischen Aktienmarkt?

**Erny:** Die US-Notenbank dürfte im Laufe des dritten Quartals 2015 erstmals eine Leitzinserhöhung um 25 Basispunkte in Erwägung ziehen. Allerdings hat sich Janet Yellen, die Chefin des Fed, alle Türen offen gelassen, um gegebenenfalls auch erst später an der Zinsschraube zu drehen. Grundsätzlich erwarten wir nicht, dass eine anstehende Leitzinserhöhung zu grossen Turbulenzen führen wird, da dies von den Anlegern eher als Stärkezeichen der amerikanischen Wirtschaft eingestuft werden dürfte. Allerdings würde damit die seit Jahren bestehende Liquiditätshause abgeschwächt werden. Entsprechend sollten sich Anleger in den USA eher auf eine Fortsetzung der derzeit volatilen Seitwärtsphase als auf deutlich steigende Kurse einstellen. Aus diesen Gründen werden wir die US-Aktienpositionen für unsere Kunden in absehbarer Zeit weiter reduzieren und parallel die Engagements in europäische sowie Schweizer Aktien ausbauen.

### Die Schweizer Vermögensverwalter «leiden» seit einigen Jahren unter einem grossen Regulierungs- und Reformierungsdruck. Welche Auswirkungen hat das auf Ihr Unternehmen?

**Erny:** Die laufend neuen Richtlinien und die damit verbundene zunehmende Regulierung für in der Schweiz tätige Vermögensverwalter haben sich in den letzten Jahren tatsächlich zu einer zentralen und für viele existenziell entscheidenden Dimension entwickelt. Natürlich haben die sich verändernden Rahmenbedingungen auch in unserem Unternehmen ihre «Spuren» hinterlassen. So haben wir viel in technische und personelle Ressourcen investiert, um den massiv gestiegenen Anforderungen in den Bereichen Compliance, Transparenz, Risikoaufklärung und Risikofähigkeit der Kunden, Steuerkonformität etc. gerecht zu werden. Da wir jedoch seit vielen Jahren über ISO-zertifizierte Unternehmensprozesse in sämtlichen Bereichen verfügen, konnten wir die sich laufend erhöhenden Anforderungen stets zeitgerecht und kundenfreundlich umsetzen. Es ist uns aber nicht entgangen, dass einige Vermögensverwalter grosse Schwierigkeiten bei der Umsetzung der geforderten Ansprüche bekunden, da sie oftmals finanziell und vor allem personell dazu nicht in der Lage sind. Wir sehen dabei durchaus Chancen für uns.

### Das heisst, Ihre Firma gedenkt in Zukunft andere Vermögensverwalter zu übernehmen?

**Candrian:** Ja, wenn sich die Gelegenheit bietet, werden wir allfällige interessante Übernahmen von einzelnen Vermögensverwaltern sicherlich nicht scheuen. Insofern steht einem zusätzlichen Wachstum unseres Unternehmens mittels Akquisitionen nichts im Wege. Wir sehen den grossen Wandel in der Schweizer Finanzbranche und des Finanzplatzes Schweiz nicht nur als eine «Belastung», sondern viel mehr als eine Chance für unser Unternehmen.



**COSMOPOLITAN®**  
VERMÖGENSVERWALTUNGS AG

#### Cosmopolitan Vermögensverwaltungs AG

Rütistrasse 20, CH-9050 Appenzell

Tel. +41 (0)71 353 35 15

Fax. +41 (0)71 353 35 18

welcome@cosmopolitan.ch

www.cosmopolitan.ch